

Saubere Siedlungen durch dezentrales Abfallmanagement

Clean settlements through decentralized solid waste management

Entwicklung durch den Aufbau nachhaltiger Strukturen im Abfallsektor im Verbund mit lokalen Regierungen, Partnerorganisationen und Communities. Verbreitung von Dienstleistungen zur dezentralen Abfallbehandlungen. Aufsicht und Weiterentwicklung der Reduktion von Treibhausgasemissionen durch Kompostierung organischer Abfälle.

Anforderungen

Studenten/ Absolventen (idealerweise: Bachelor Abschluss) der Umweltwissenschaften, Geografie, Sozialwissenschaften o. ä. mit Kenntnissen/Interessen im Abfallmanagement; Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Flexibilität, eine selbständige Arbeitsweise sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen (field trips etc.) werden vorausgesetzt.

Notwendige Sprachkenntnisse: Englisch fließend in Schrift und Wort. Bahasa Indonesia erwünscht bzw. wird die Bereitschaft zum Erlernen von Grundkenntnissen vor Ort vorausgesetzt.

Ziel und angestrebte Ergebnisse

- Erweiterung und Optimierung des DESWAM (Decentralized Solid Waste Management) Portfolios in Indonesien;
- Verbreitung von Dienstleistungen zur dezentralen Abfallbehandlung;
- Aufsicht und Weiterentwicklung der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen durch Kompostierung organischer Abfälle.

Tätigkeiten

- Unterstützung des BORDA – Indonesien Projektbüros bei der Koordination des DESWAM (Decentralized Solid Waste Management) Portfolios;
- Unterstützung des BORDA – Indonesien Projektbüros und der örtlichen Partner in verschiedenen Aufgabebereichen, unter anderem:
 - Datenmanagement und Projektdokumentation;
 - Monitoring-Aktivitäten im Feld, inklusive Überwachung des Emissionsreduktions-Monitorings;
 - Trainings für verschiedene Stakeholdergruppen (z. B. community members);
 - Projektauvaluierung und Optimierung;
 - Public Relations.

Dauer des Freiwilligeneinsatzes: 12 Monate.

Geplante Ausreise: Oktober.